

Dokumente der Schweizer Diplomatie zum Holocaust im Internet

23. Jänner 2012 15:44

Auf www.dodis.ch abrufbar

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages vom 27. Jänner hat die Forschungsgruppe Diplomatische Dokumente der Schweiz ein e-Dossier zusammengestellt. Es enthält Links zu wichtigen Dokumenten über die Schweizer Politik im Zusammenhang mit der Judenverfolgung der Nazis 1933-45.

So sind auf www.dodis.ch beispielsweise Dokumente abrufbar im Zusammenhang mit der Einführung des J-Stempels in Pässen deutscher Juden 1938, Informationen der Schweizer Behörden über die Vernichtung der Juden im Herrschaftsbereich der Nazis oder über die Schweizer Asylpolitik während der Nazizeit.

Berichte

Des weiteren lassen sich etwa die Berichte des schweizerischen Vizekonsuls Carl Lutz über die Lage der Juden in Budapest oder über Schweizer Aktionen zugunsten von Kindern aus dem KZ Buchenwald einsehen.

Von den diplomatischen Dokumenten der Schweiz liegen inzwischen in gedruckter Form 15 Bände der Serie 1848-1945 vor, weitere 15 Bände für die Jahre 1945 bis 1989 sollen bis 2020 erscheinen. Zudem sind zahlreiche Dokumente auch auf Internet - deutsch und französisch - (www.dodis.ch) aufgeschaltet.

Der Holocaust-Gedenktag wird jeweils am 27. Jänner begangen. An diesem Tag hatten sowjetische Soldaten im Jahr 1945 die überlebenden Insassen des Konzentrationslagers Auschwitz befreit. (APA)

Link

www.dodis.ch